

Gelenkspiegelung (Arthroskopie) des oberen Sprunggelenks

Impingement/soccers ankle

Im Bereich des vorderen oberen Sprunggelenks kann es zu knöchernen Anbauten sowohl an der Schienbeinkante als auch am Talus (Sprungbein). Die Ursache liegt häufig in einer Überlastung mit wiederholten kleinen Schädigungen (Mikrotrauma), unter anderem beim aktiven Fußballer (soccers ankle). Diese Anbauten können bei starker Beugung im oberen Sprunggelenk gegeneinanderschlagen und so ein Einklemmungssyndrom verursachen (Impingement). Im Rahmen einer Gelenkspiegelung lassen sich diese knöchernen Anbauten entfernen, so dass eine Verbesserung der Beweglichkeit sowie eine Schmerzlinderung eintritt.

Die Operation ist ambulant durchführbar, es besteht jedoch prinzipiell die Möglichkeit einer Übernachtung in unserer Einrichtung (*Bettenstation*), ggf. als Selbstzahlerleistung.

Instabilität mit Bandplastik

Nach Umknicken mit dem oberen Sprunggelenk kann es zu einer Außenbandverletzung kommen. Sollte diese nicht ausreichend ausheilen bzw. erneutes oder häufiges Umknicken auftreten, kann eine chronische Instabilität entstehen. Daraus können Begleitschäden im Gelenk (Knorpelschäden) resultieren. Entsprechende Verletzungen können auch schon im Rahmen der ersten Verletzung entstehen. Bei einer Arthroskopie können diese Verletzungen behandelt werden, des Weiteren kann eine operative Stabilisierung des Sprunggelenks durch eine Außenbandplastik erfolgen. Die Operation ist ambulant durchführbar, es besteht jedoch prinzipiell die Möglichkeit einer Übernachtung in unserer Einrichtung (*Bettenstation*), ggf. als Selbstzahlerleistung.

Osteochondrosis dissecans (OD)

Hierbei handelt es sich um eine umschriebene Durchblutungsstörung des Sprungbeins (Talus) welche zu einer Herauslösung eines Knorpel-Knochen-Stücks führen kann (Gelenkmaus). Auch nach Unfällen (z.B. Umknicktrauma) kann sich eine Knorpel-Knochen-Schädigung ausbilden. Unter bestimmten Umständen kann in beiden Fällen eine arthroskopische/minimal invasive Therapie erforderlich werden.

Die Operation ist ambulant durchführbar, es besteht jedoch prinzipiell die Möglichkeit einer Übernachtung in unserer Einrichtung (*Bettenstation*), ggf. als Selbstzahlerleistung.

Posttraumatische Verwachsungen

Nach Brüchen, Bandverletzungen oder Umknicktraumata kann es im Verlauf zu schmerzhaften narbigen Verwachsungen im oberen Sprunggelenk kommen, welche ggf. zu Einklemmungen zwischen Schienbein und Sprungbein (Talus) führen. Diese Verwachsungen lassen sich durch eine Gelenkspiegelung entfernen.

Die Operation ist ambulant durchführbar, es besteht jedoch prinzipiell die Möglichkeit einer Übernachtung in unserer Einrichtung (Bettenstation), ggf. als Selbstzahlerleistung.

Wir hoffen ausreichend zur Erläuterung beigetragen zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung.

Gern könne Sie Fragen auch an ortho@saale-klinik-halle.de richten.